

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 31 (1941)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Fontana-Martina : ein Idyll am Lago Verbano  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-648916>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

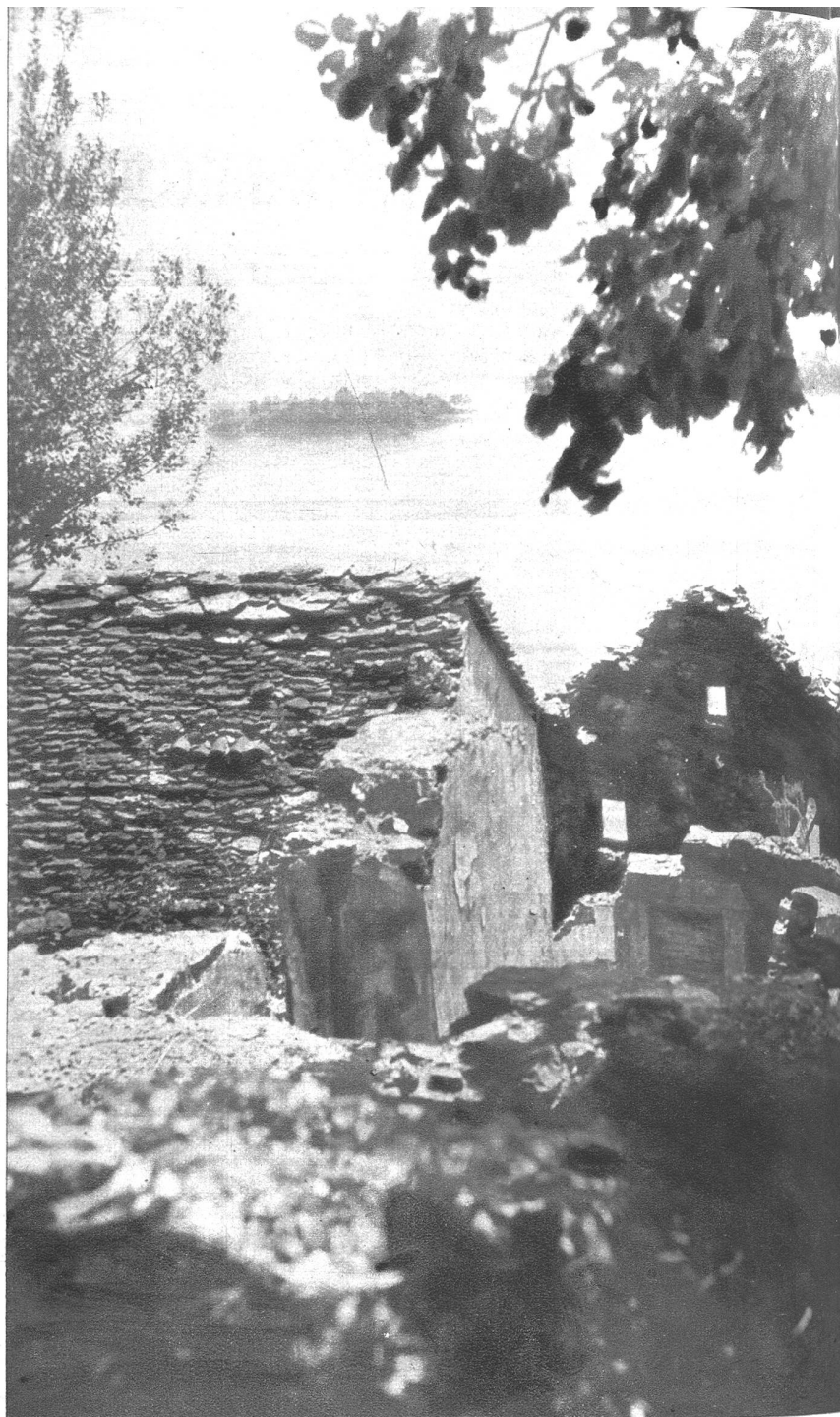
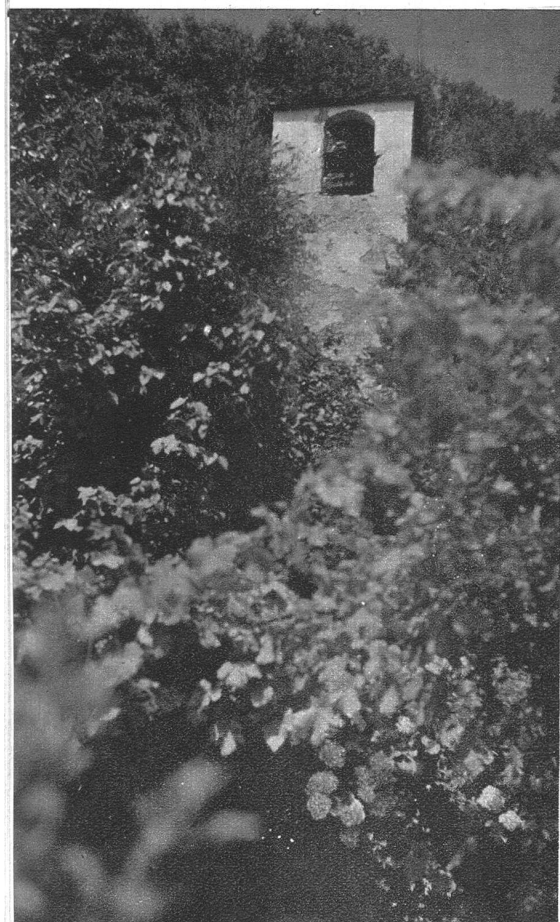
**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Halbzerfallene Häuser, von wildem Gestrüpp und Unkraut überwuchert, ragen aus dem Grün des steilen Hanges.

Von der Strasse aus, die am See unten nach Brissago führt, sieht Fontana-Martina wie ein altes Räubernest aus.



## Fontana-Martina

### Ein Idyll am Lago Verbano

Rechts: Das sind die Häuser, deren weissgetünchte Fassaden weithin sichtbar aufleuchten; an denen gegen den See hin verwegene Holzbalkone kleben.

Links: Aus dem Meer wilder Vegetation wächst der glockenlose Turm der einst reichbegüterten Kirche von Fontana-Martina.

